



Tribüningeflüster



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Spielberichte – 1. Herrenmannschaft	Seite 5
Spielbericht – 2. Herrenmannschaft	Seite 10
Spielbericht – 1. Damenmannschaft	Seite 15
Tabelle unserer 1. + 2. Herrenmannschaft	Seite 16
Tabelle unserer 1. + 2. Damenmannschaft	Seite 17
VG Turnier – It's coming home!	Seite 18
Unser heutiger Gast – 1. Damenmannschaft	Seite 21
Unser heutiger Gast – 2. Damenmannschaft	Seite 22
Unser heutiger Gast – 2. Herrenmannschaft	Seite 23
Unser heutiger Gast – 1. Herrenmannschaft	Seite 24
Unser heutiger Gast – 2. Damenmannschaft	Seite 25
Unser heutiger Gast – 1. Damenmannschaft	Seite 26
Steckbrief Barbara Mend	Seite 27
Steckbrief Sven Schindler	Seite 28
DFB-Mobil bei den FCG-Mädels	Seite 29
Auf der Suche nach fehlenden Puzzleteilen	Seite 30
6 Fragen an unseren Uller	Seite 32
Eine neue Saison ist wie ein neues Leben!	Seite 34
Wir sehen uns am...	Seite 36

Vorwort

Liebe Sportfreunde,

eine ereignisreiche Saison geht zu Ende. Dazu darf ich alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner mit ihren Familien zum Saisonschluss heute nach Spielende einladen. Wir wollen bei Getränken und gutem Essen die vergangene Saison Revue passieren lassen und einfach ein paar schöne Stunden genießen.

Gott sei Dank dürfen wir unseren Sport wieder ohne größere Einschränkungen für die Aktiven als auch die Zuschauer genießen. Aber bitte bleibt trotzdem vorsichtig. Es ist nicht absehbar, was uns im Herbst in Bezug auf die Corona-Pandemie erwartet. Einen weiteren Lockdown will niemand.

Ich wünsche Euch eine erholsame fußballfreie Zeit und freue mich auf die kommende Saison. Genießt diese Zeit im Kreise Eurer Familien und tankt Euren Akku auf für die kommenden Aufgaben. Hierzu erinnere ich Euch noch an folgende Veranstaltungen:

25.-26. Juni 2022 Straßenlauf + 60-jähriges Vereinsjubiläum
Nähere Informationen findet Ihr in Kürze auf unserer Homepage

12.-17. Juli 2022 VG-Turnier in Gollhofen
Auch hier nähere Informationen demnächst

Für diese Veranstaltungen brauchen wir Euch alle. Viele Stunden freiwillige Dienste gilt es abzuleisten, um unseren Gästen schöne Tage in Gollhofen zu beschern, an die sie sich hoffentlich gerne erinnern werden.

Sportliche Grüße
Thomas Hellenschmidt
1.Vorsitzender

Spielbericht – 1. Herrenmannschaft



Kein müder Sommerkick, aber trotzdem nicht gut | 11.05.2022

Herren A-Klasse – 20. Spieltag: FC Gollhofen – SV Kleinochsenfurt 2:3 (0:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1/0:2 Marcel Bucak (10./53.); 1:2 Tobias Hain (70.); 1:3 Mohamed Nesib (71.); 2:3 Martin Schneider (78.)

In einem weiteren, aber diesmal auch dem letzten Nachholspiel für unsere Herren trafen diese zuhause mit dem SV Kleinochsenfurt auf einen Gegner, der gegen die Top 5 der Tabelle in jeweils 2 Begegnungen lediglich einen einzigen Zähler einfahren konnte, ansonsten aber fast ausschließlich siegreich vom Platz ging. Ausnahme war u.a. das Hinspiel, welches unser FCG in letzter Minute für sich entscheiden konnte – damals einer der Momente, als es so aussah, als könnte der FCG ebenfalls zu den Top-Teams der Liga gehören. Doch glorreiche Phasen und Momente wurden in einer wechselhaften Saison auch regelmäßig von Enttäuschungen abgelöst. In dieses Bild passt auch diese Niederlage trotz Chancenplus, obwohl man schwach spielte, nachdem zuvor fünfmal hintereinander gewonnen werden konnte.

Das als letzte Chance auf Platz 5 in der Abschlusstabelle hochstilisierte Aufeinandertreffen mit dem Tabellennachbarn wurde insgesamt eher lasch angegangen. So zumindest der Eindruck von außen, weswegen man sich auch mit den wuseligen Angreifern des SVKs schwer tat. Die Gäste wirkten gewillter, den vergleichsweise hohen Temperaturen zu trotzen, um mit Laufbereitschaft und Einsatzwille den Gollhöfer Höhenflug zu beenden – wenn auch mit weniger Schaum vor dem Mund, als teilweise schon in der Vergangenheit, was mutmaßlich mit dem kürzlich hervorgerufenem Spielabbruch in Ippenheim in Verbindung stehen könnte. Exemplarisch die Szene, die zum Rückstand des FCGs führen sollte: In Folge einer eigenen Ecke, die geklärt werden konnte, schwärmten die Gegner direkt in großer Anzahl aus, während unsere Mannschaft in einem Tempo nach hinten „hetzte“, das selbst die Alten

Herren beschämt hätte. Offensichtlich hatten die Mannen von Edwin Aber im Training wenig Offensivaktionen mit 5 Mann in Überzahl trainiert, weil man die Chance kaum schlechter ausspielen konnte. Nur mit viel individueller Qualität gelang dennoch der Treffer ins kurze Eck.

Es entwickelte sich daraufhin ein seltsames Spiel: Gollhofen musste frühzeitig neben z.B. dem eh schon fehlendem Topform-Toptorjäger Lukas Hofmann verletzungsbedingt zusätzlich auf Yanik Lilli und André Franz verzichten, spielte massive Fehlpässe, während die in Little Ochsenfurt beheimateten Spieler gefällig kombinierten, war schwächer in Vorwärts- wie Rückwärtsbewegung, aber irgendwie dennoch viel häufiger gefährlich vor des Gegners Kasten. Kurz nach der Pause traf allerdings erneut Bucak für die Auswärtsmannschaft nach starkem Dribbling und Seitenwechsel des omnipräsenten Spielertrainers Aber.

Eine von Tobias Hain bei seinem ersten Einsatz seit dem Vorjahr per Kopf verlängerte Freistoßhereingabe von Jochen Markert löste kurz positive Gefühle aus, bevor ein Konter im direkt nächsten Spielzug den Druck auf die führende Mannschaft bereits wieder verringerte, indem der 2-Tore-Abstand wieder hergestellt wurde. Gekonnt wurden die Lücken in der inzwischen veränderten Abwehrkette bespielt, auch wenn relativ sicher im Verlauf des Spielzugs eine Abseitsstellung dabei war. Die Einstellung stimmte inzwischen wieder und der Spirit der letzten Wochen war zurück in die Glieder unserer FC'ler gefahren, sodass man weiter machte und eine Schlussoffensive startete, bei der man es fast schon kurios nennen muss, dass nur ein weiterer Treffer dabei herausprang: Martin Schneider kam auf Vorlage von Uwe Meixner zum erfolgreichen Abschluss. So bleibt ein Abend mit gemischten Gefühlen in einer Saison mit ebendiesen. Und am Ende wird es wahrscheinlich wie immer Platz 6.

Spielbericht – 1. Herrenmannschaft



Die Füchse trauen sich aus ihrem Bau | 15.05.2022

Herren A-Klasse – 25. Spieltag: SV Fuchsstadt – FC Gollhofen 4:3 (2:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Johann Barbie (25.); 2:0 Kubrom Mobrathom (33.); 2:1 Lukas Hofmann (65.); 3:1 Johann Barbie (68.); 4:1 Tim Elflein (71.); 4:2/4:3 Lukas Hofmann (76.;76./FE)

Am vorletzten Spieltag der A-Klassensaison 2021/22 trat unser heiß geliebter FCG bei den Fuggserstädtern an, um die aktuellen Leistungen wieder zu bestätigen und die vorletzten drei Punkte einzuheimsen. Hier hatte Gollhofen aber leider nicht bedacht, dass dieser Sonntag ganz den Farben grün und weiß angedacht war.

Beide Mannschaften mussten im vergangenen Spiel eine Pleite hinnehmen, welche aus Gollhöfer Sicht insbesondere der mangelnden Zweikampfbereitschaft zuzuschreiben war. Demnach wollten die Gollhöfer ihrer Tabellensituation entsprechend sofort das Zepter in die Hand nehmen und die Fuchsstädter erst gar nicht ins Spiel kommen lassen.

So agierte der FCG in den ersten 10 Minuten durchaus spielfreudig und zielstrebig nach vorne, sodass zu Beginn der Partie einige Halbchancen zu verzeichnen waren. Diese starken Ansätze konnten aber nicht umgemünzt und konnten spätestens ab der 25. Minute nicht mehr bestätigt werden. Hier schlug ein Weiß-Grün-Bekleideter eine Ecke in Richtung des kurzen Pfostens, die durch Verteidiger und Keeper des FCGs nicht geklärt werden konnte, womit der Abstauber nur noch formhalber in das Tor eingeschoben werden musste. Ab diesem Zeitpunkt rannte Gollhofen fast nur noch hinterher, was auch daran lag, dass in fast jedem Mannschaftsteil die oben genannte Zweikampfbereitschaft fehlte. So hatten die Fuchsstädter in der restlichen ersten Halbzeit chancen-technisch die Oberhand, woraus in der 35. Minute durch einen Konter nach Ballverlust der FCGler erneut per Abstauber auf 2:0 erhöht werden konnte. Mit diesem Ergebnis und ohne nennenswerte Höhepunkte

ging das Spiel in die Pause. Ungefähr zum gleichen Zeitpunkt erzielte ein etwas nördlicher beheimatetes Team den Führungstreffer zum folgerichtigen Aufstieg, sodass die Farbe grün-weiß an diesem Tag tatsächlich die Oberhand behalten sollte.

Weiter aber zum „Sommerrox“ in Fuchsstadt, bei dem die Gollhöfer sich bemühten, den Anschluss zu finden und nach und nach versuchten, mit langen Bällen die Stürmer zu füttern und die zweiten Bälle zu erobern. Das erste Drittel der zweiten Halbzeit war ein etwas zerfahrenes Spiel, bei dem Gollhofen wieder besser ins Spiel fand und erneut Halbchancen ausließ. Doch in der 65. Minute gelang es Lukas Hofmann durch einen platzierten Schuss von der 16er-Kante, den Anschlussstreffer zu erzielen. Nach diesem Tor spielte die Mannschaft von Coach Torres wie beflügelt... aber nur gute 2 Minuten lang. Denn Fuchsstadt errang einige Einwürfe in unserer Hälfte, von denen einer sogar zu einer Torvorlage wurde, da die Gollhöfer Hintermannschaft mehr oder minder orientierungslos im und vor dem eigenen 16er agierte. Erneut wenige Minuten später nutzte Fuchsstadt einen Abstimmungsfehler und die Zweikampfharmlosigkeit von Uwe Meixner (Name genannt, weil wirklich schlecht und Uwe den Bericht schreibt) und schob den Ball aus spitzem Winkel zum 4:1 ein. Wieder nur fünf Minuten später konnten wir erneut durch Lukas Hofmann auf 4:2 verkürzen. Ziemlich zügig nach dem folgerichtigen Anstoß befand sich der FCG schon wieder im Strafraum der Gegner und konnte einen Foulelfmeter ziehen, weshalb die große Chance bestand, auf ein Tor heranzurücken. Diese Chance ließ sich Luke nicht entgehen und vollendete zu seinem Dreierpack. Da noch eine gute Viertelstunde zu spielen war, setzte der FCG weiter Akzente und hatte noch einige Hochkaräter, die aber allesamt entweder durch den holprigen Platz oder den starken Rückhalt der Fuchsstädter vereitelt wurden. So standen am Ende nur die drei Tore von unserem Starstürmer Lukas Hofmann zu Buche, welche eigentlich zu einem Sieg hätten reichen müssen.

Dennoch dürfen wir die Köpfe nicht hängen lassen und bereiten uns wie jede Woche akribisch auf das letzte Rückrundenspiel vor, welches vor heimischem Publikum gegen die zweite Mannschaft aus Giebelstadt stattfinden wird. Um die Motivation für die Fans und Spieler zu steigern, noch einige positive Fakten:

- Lukas Hofmann trifft seit einigen Wochen am laufenden Band und ist in überragender Form.
- Der SV Werder Bremen ist aufgestiegen und der Glubb nicht abgestiegen.
- Nach dem Heimspiel gegen Giebelstadt werden noch Getränke und Food zur Verfügung gestellt, um die durchwachsene, aber auch mit sehr guten Spielen gespickte Saison gebührend zu beschließen.
- Bier ist umsonst.

In diesem Sinne,
from Bubu with love

Spielberichte – 2. Herrenmannschaft



Wie viele Ippesheimer braucht man, um ein 9 vs. 9 anzumelden?|

07.05.2022

Herren B-Klasse – 20. Spieltag: SG II Gollhofen-Weigenheim – SG ASV Ippesheim II/ TSV Gnodstadt II 4:3 (1:2)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Hagen Heid (3.); 1:1 Julian Hirt (5.); 1:2 Andre Schwarz (32.); 2:2 Julian Hirt (54.); 3:2 Julian Hirt (55.); 3:3 Andreas Steegmüller (60.); 4:3 Friedhelm Müller (68.)

Eine Woche nach dem spielfreien 1.Mai-Wochenende, das unsere Mannschaft überwiegend für Maibaumstellen und Umtrunk genutzt hatte, war der Dauerrivale aus Ippesheim mit seiner Reserve, in Spielgemeinschaft mit dem TSV Gnodstadt, zu Gast auf dem gut gepflegten Gollhöfer Grün. Der Gegner konnte in der Vorwoche in einem Nachholspiel gegen die Ochsenfurter seinen 2. Saisonsieg einfahren und so das Abstürzen auf den letzten Tabellenplatz verhindern. Unsere zuvor 3-mal in Folge geschlagenen Mannen wollten den Beginn einer Serie und Euphorie beim ASV natürlich gar nicht erst aufkommen lassen.

Wenig Begeisterung löste die Nachricht aus, dass der Gegner nur Personal für ein 9 vs. 9 mit verringerten Mannschaftsstärken zur Verfügung habe. Wie im inoffiziellen Anti-Gentlemen's-Agreement verankert, wurden die Spieler natürlich trotzdem bei fröhlichen Temperaturen über den nicht verkürzten ganzen Platz gejagt. Umso erstaunter waren alle Anwesenden, als plötzlich immer mehr spielfähige Gäste aus dem Hut gezaubert wurden. Die Houdinis, Copperfields & Co aus Ippesheim und Gnodstadt machten erst bei der Anzahl von 13 Spielern Schluss, was schon die Frage aufwirft, wieso man nicht mit Standardmannschaftsstärken spielen konnte.

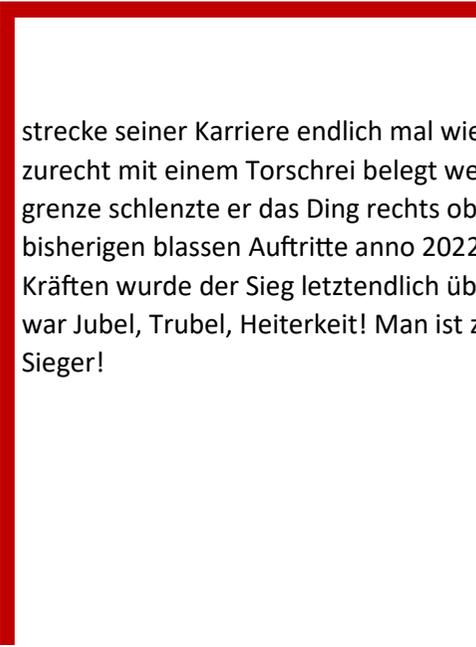
Völlig verblüfft, wenn auch nicht mehr von der Anzahl der Gegner, zeigte sich Keeper Michael Pehl direkt nach Anpfiff, als er an der Strafraumgrenze noch seine Hintermannschaft sortierte und dabei von einem

lang getretenen Freistoß nahe der Mittellinie überwunden wurde. Glücklicherweise konnte Julian Hirt auf der Gegenseite ebenfalls frühzeitig zuschlagen und nach einer Ablage von Friedhelm Müller Aushilfs-Torhüter Gerald Müller erstmals keine Chance lassen.

Die 1. Hälfte gestaltete sich in der Folge allerdings nicht gerade nach Wunsch. Nachdem die Auswärtsmannschaft noch mehrere hochkarätige Chancen liegen gelassen hatte, geriet unsere SG schließlich doch verdientermaßen in Rückstand. Eine Mischung aus Abseitsfalle und aggressivem Pressing im Mittelfeld misslang leider völlig, weswegen der Gnodstädter Angreifer riesigen Raum zur Ballannahme, Ballmitnahme und Führungsübernahme vorfand. Als positiv zu verzeichnen war vor dem Pausenpfeiff lediglich noch, dass der Rückstand in überschaubarem Ausmaß gehalten werden konnte.

Das wollte unsere SG nach dem Seitenwechsel natürlich nicht auf sich sitzen lassen und stattdessen viel lieber den 5. Derbysieg in Folge einfahren. Auf dieser Mission Possible kamen wir durch einen Doppelschlag des Helden des Tages, Julian Hirt, zurück in die Spur: Erst verwertete er eine Hereingabe doppelt schmerzhaft für jeden Torsteher, indem er aus kurzer Distanz G. Müller erst volles Rohr anschoss, nur um dann den Nachschuss doch noch zu versenken. Nur wenige Momente später konnte er am besten mit einer im Ippesheimer Sechzehner hoch abgewehrten Flanke umgehen und bugsiierte diese in diesem Zug per Direktabnahme erneut in die Maschen. Weil sich die Heimelf vielleicht schon etwas zu sehr im Siegestaumel befand, konnten die in formschönen gelben Libella-Shirts angetretenen Kontrahenten erneut aufblühen und ausgleichen. Andreas Steegmüller zeichnete sich dafür verantwortlich und hat nun wenigstens gegenüber seinen Jugendfußballern den Beweis erbracht, dass er weiterhin in der Lage ist, Tore zu erzielen.

Eine ruhmreiche Geschichte war es für diesen Herrn dennoch im Endeffekt weniger. Stattdessen durfte nach der gefühlt längsten Durst-



strecke seiner Karriere endlich mal wieder ein Friedhelm Müller-Schuss zurecht mit einem Torschrei belegt werden. Von der linken Strafraumgrenze schlenzte er das Ding rechts oben in den Winkel, als hätte es die bisherigen blassen Auftritte anno 2022 nicht gegeben. Mit vereinten Kräften wurde der Sieg letztendlich über die Ziellinie gebracht. Der Rest war Jubel, Trubel, Heiterkeit! Man ist zum wiederholten Male Derby-Sieger!

Spielbericht – 2. Herrenmannschaft



Die Legende lebt | 15.05.2022

Herren B-Klasse – 21. Spieltag: TSV Albertshofen II –
SG II Gollhofen-Weigenheim 2:3 (1:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1/1:2 Steffen Götz (20./50.); 1:1 Manuel Josch (40.); 1:3 Timo Hümmer (57.); 2:3 Johannes Fuchs (86.)

Eine Legende ist laut Duden eine Person oder Sache, die so bekannt ist, dass sie den Status besitzt, dass sich zahlreiche Geschichten um einen ranken. Das trifft definitiv auf alle Beteiligten an der letzten Auswärtsfahrt dieser Saison unserer B-Klassen-Mannschaft zu, welche zum legendären TSV Albertshofen führte - dem Verein, wo sich angesichts von 2 eigenständigen Mannschaften in dieser Klasse, die B-Klassen-Kicker nur so tummeln. Mit einer standardmäßigen kleinen Verspätung eröffnete der legendäre Schiedsrichter David Bailey die Partie. Der legendäre Weigenheimer Spieler und Funktionär, Steffen Götz, war es wiederum, welcher den Torreigen eröffnen sollte. Mit einem Schlenzer von der Strafraumgrenze brachte er die SG in Führung, bevor er zum legendären Torjubel mit seinem Sohn Damian ansetzte, der seinen Vater privat spätestens jetzt wohl nur noch mit Legende anreden wird.

Die Abwehr rund um den legendären Fouls ächtenden Abräumer Sascha Däumler hatte bis auf wenige Ausnahmen die Offensive des Tabellenletzten gut im Griff, allerdings brachte ein ungelogen ziemlich legendärer Volleystreffer nach Ecke den Albertshöfern dann doch den Ausgleich. Das legendäre Abwehrdreieck aus Torhüterlegende Hebbo und dem Verteidigerduo Sebbo + Sebbo hätte wahrscheinlich mindestens noch einen Bebbö und Kebbo gebraucht, um das Ding zu verhindern. Fahrlässig wäre es definitiv, auch den vierten Verteidiger im Bunde, unseren Alex Emmert, nicht als legendär zu bezeichnen, wenn man schon mal die Gelegenheit dazu hat.

Nach der Halbzeitpause, in der ein Sonnenschirm echt legendär gewesen wäre, verhalf die legendäre Ausgefuchstheit unseres Beiders uns zur erneuten Führung. Nach Foul am Mittagstisch legendär schnellen und damit früher als gedacht verfügbarem Nicolas Mayer - zumindest behaupten Legenden, er war der Gefoulte - wurde der nie gesperrte Ball kurzerhand ins Tor befördert, während der Torwart seelenruhig seine Mauer stellte. Der Mann mit dem legendärsten Spitznamen am Platz, unser Naschi, spielte kurze Zeit später einen Steilpass zum Genießern auf Teil 1 der legendären stürmenden Keeper-Flügelzange, Timo Hümmer, während Teil 2 in Person von Sven Dermühl aus sicherer Entfernung beim Einschieben zusah und danach weiter den Platz auf und ab raste.

Legenden-Reptil Sebastian Anton, der seinen Status als Geheimwaffe des Tages kurzfristig an den legendär aus der Versenkung erschienenen Erik Vorlaufer, welcher uns mit seiner Anwesenheit sehr bereicherte, abtreten musste, sorgte nichtsdestotrotz für die Szene des Spiels: Von einem Schmerz im Knie erfasst, sank er zu Boden und landete unglücklich mit der Hand auf dem Spielgerät. Nach kurzer Diagnose durch Legenden-Mediziner David Bailey stellte dieser fest, dass eine Wiedereinwechslung wohl unwahrscheinlich ist und erheiterte die Anwesenden, indem er dem vom Platz humpelnden legendären Footballer Snake für sein grob unsportliches Handspiel mit einem Lächeln auf den Lippen die dunkelgelbe Karte zeigte. Verletzungen sind leider selten legendär (Ausnahmen wie „Gerli verletzt sich beim Torjubel, spielt aber noch gesichtswahrend kurz weiter“ bestätigen die Regel), weswegen wir gute Besserung wünschen. Da legendäre Spiele auch ein wenig Spannung benötigen, ließen wir kurz vor dem Ende noch einen Freistoß des Gegners passieren für ein knappes Endergebnis, bevor die legendäre Albertshöfer Verpflegung auf uns wartete.

Das Legendärste ist: Der Begriff legendär wurde in diesem Beitrag allerhöchstens geringfügig zu inflationär eingesetzt!

Spielbericht – 1. Damenmannschaft



Wenn's nicht läuft, dann läuft's nicht | 15.05.2022

Frauen BOL – 16. Spieltag: FC Würzburger Kickers Frauen II – FC Gollhofen 7:0 (1:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Julia Miksch (10.); 2:0/3:0 Leandra Jäger (48./58.); 4:0 Julia Miksch (60.); 5:0 Magdalena Strohmmer (65./ET); 6:0 Daniela Hofmann (87.); 7:0 Louisa Schenk (89.)

Bei sehr sommerlichen Temperaturen reisten wir am vergangenen Sonntag nach Würzburg. Die Partie war von Anfang an sehr temporeich. Beide Mannschaften standen hoch und wollten früh in Führung gehen. In der 10. Minute schlugen die Würzburgerinnen eine Flanke in den Strafraum, wir konnten nicht sauber klären, Julia Miksch versenkte den Abstauber im Tor und brachte ihr Team so in Führung.

Für die zweite Halbzeit hatten wir uns einiges vorgenommen, wollten das Spiel drehen, begannen spielstark und konnten uns einige Chancen herausspielen, kassierten dann aber wieder einen frühen Gegentreffer. Danach verloren wir die Kontrolle über das Spiel und den Würzburgerinnen gelangen noch einmal 3 Tore in 7 Minuten. Somit war das Spiel für uns gelaufen. Wir versuchten, uns noch einmal mit einem Tor zu belohnen, aber zur Zeit will uns das einfach nicht gelingen. Insgesamt ein sehr verdienter Sieg für Würzburg, die uns an diesem Tag einfach überlegen waren und ein schönes Kombinationsspiel zeigten.

In der vergangen Trainingswoche wurde deshalb noch mal hart gearbeitet, aber auch der Spaß am Spiel stand im Vordergrund. Mit freiem Kopf wollen wir nun noch einige Punkte in den letzten 3 Spielen holen und uns von den Abstiegsplätzen retten, was wir immer noch aus eigener Kraft schaffen können. Auf geht's FCG!

Tabelle unserer 1. Herrenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 SV Tüchelhausen/Hohestadt	25	20	4	1	86:21	65	64
2	 FG Marktbreit-Martinsheim II	25	19	3	3	83:22	61	60
3	 Ochsenfurter FV	25	16	6	3	78:34	44	54
4	 ASV Ippesheim	25	17	3	5	70:27	43	54
5	 SV Kleinochsenfurt	25	16	1	8	73:49	24	49
6	 FC Gollhofen	25	13	2	10	69:52	17	41
7	 SpVgg Giebelstadt II	25	12	4	9	37:39	-2	40
8	 SV Fuchsstadt	25	8	2	15	32:72	-40	26
9	 DJK-SV Gaubüttelbrunn	25	8	1	16	49:87	-38	25
10	 SG Sommerhausen/Winterhausen II	25	6	5	14	33:48	-15	23
11	 (SG) SV Erlach	25	7	1	17	42:79	-37	22
12	 FC Eibelstadt II	25	6	4	15	32:70	-38	22
13	 DJK-SV Riedenheim	25	6	2	17	46:68	-22	20
14	 SV Gaukönigshofen II	25	2	0	23	22:84	-62	6

Tabelle unserer 2. Herrenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen	19	16	1	2	89:18	71	49
2	 FC Hopferstadt II	19	13	5	1	47:18	29	44
3	 SV Sonderhofen II	19	12	2	3	47:21	26	38
4	 SV Bütthard II	19	10	4	5	41:36	5	34
5	 (SG) Ochsenfurter FV II	20	9	3	8	42:48	-6	30
6	 TSV Goßmannsdorf 1896 e.V.	19	9	1	9	33:38	-5	28
7	 SpVgg Gülchsehim II	19	7	4	8	41:36	5	25
8	 SG Gollhofen/Weigenheim II	19	8	1	10	33:44	-11	25
9	 SG SV Gelchsheim II	19	4	1	14	27:45	-18	13
10	 SG ASV Ippesheim II/TSV Gnodstadt II	19	3	1	15	44:62	-18	10
11	 TSV Albertshofen 2	19	2	1	16	20:98	-78	7

Tabelle unserer 1. Damenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 FC Karsbach	12	10	2	0	34:12	22	29
2	 FC Würzburger Kickers Frauen II	14	8	2	4	43:18	25	26
3	 VfR Stadt Bischofsheim	13	8	0	5	33:38	-5	21
4	 SB DJK Würzburg	14	7	2	5	27:20	7	20
5	 TSV Keilberg	12	7	1	4	44:20	24	19
6	 FC Hopferstadt	14	5	2	7	22:23	-1	14
7	 FC Gollhofen	12	2	4	6	11:21	-10	9
8	 Spfrd. Herbstadt	14	0	0	14	3:65	-62	0
9	 1. FFC Alzenau zg.	9	3	1	5	0:0	0	0

Tabelle unserer 2. Damenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen II	14	13	1	0	107:4	103	40
2	 FC Würzburger Kickers Frauen III	14	11	1	2	84:10	74	34
3	 TSV Grombühl	14	10	0	4	73:25	48	30
4	 FC Hopferstadt II	14	7	2	5	55:21	34	23
5	 (SG) TV 73 Würzburg/DJK Würzburg II	14	6	0	8	24:55	-31	18
6	 (SG) FC Gollhofen II/SC Adelshofen	13	5	1	7	31:50	-19	16
7	 VfR Bibergau	14	5	0	9	27:48	-21	15
8	 TSV Albertshofen	15	3	1	11	11:90	-79	10
9	 FSV Zelligen/Main	14	0	0	14	7:116	-109	0

VG Turnier – It's coming home!

Du spielst noch aktiv Fußball, wenn...

...du noch nie VG-Turnier in Gollhofen gespielt hast.

So könnte eine grobe Faustformel lauten, da man diese Worte in den letzten Wochen aus gefühlt jedem Mund eines aktiven Spielers der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim schon vernommen hat. Das ist beim Blick in die Historie dieses Turniers auch alles andere als verwunderlich, doch nun ist es endlich wieder soweit:

Das Fußballturnier der VG Uffenheim kehrt nach Gollhofen zurück! Vom 12. bis 17. Juli 2022

In seiner 31. Auflage findet das prestigeträchtige und beim zuschauenden Volk stets beliebte Turnier aufgrund unglücklicher Reihenfolgen in den Austragungsperioden und zusätzlichen 2 Jahren Corona-Pause erst zum zweiten Mal im aktuellen Jahrtausend und 16 Jahre nach der letzten Austragung mal wieder auf dem FCG-Sportgelände statt.

Im zuletzt bewährtem Format mit jeweils einer Gruppe von Dienstag bis Freitag, allen abschließenden Gruppenspielen am Samstag und den krönenden und weniger krönenden Platzierungsspielen am Sonntag werden wieder die 8 Vereine der VG UFF um den Titel der Nr. 1 im näheren Umkreis konkurrieren. Welche Spielklassenzugehörigkeiten zu bestaunen sein werden, steht aufgrund des noch laufenden Spielbetriebs in Mittelfranken noch nicht fest. In diesem Sinne noch beste Wünsche an den SV Egersheim im Kampf um den Verbleib in der A-Klasse, welche sicher vom gastgebenden FC Gollhofen und dem ASV Ippesheim vertreten wird! Einen langen Atem kann man dem TSV Markt Nordheim in einer potentiell langwierigen Relegation zum möglichen Aufstieg in die Kreisklasse wünschen, wozu man dem Hochlacher SV bereits gratulieren kann. Als Meister gelang ihnen der Sprung in die höhere Spielklasse ebenso wie dem FV Uffenheim zwei Etagen höher beim Aufstieg in die Bezirksliga! Auch hierzu noch herzlichen Glück

wunsch! In ihren Stammligen verbleiben die SpVgg Gülchsheim als Kreisklassist und der SV Viktoria Weigenheim als Kreisligist.

Nachdem beim letzten Mal mit Adelshofen als SG-Partner des HSVs erstmals ein „Gastverein“ mit vertreten war, bekommt das Turnier in dieser Hinsicht weiteren Zuwachs, wenn Markt Bibart gemeinsam mit Partner Markt Nordheim an den Start gehen wird.

Sicher sind alle Teilnehmer bereits heiß auf den Gewinn: Von Rekord-sieger Gülchsheim über Titelverteidiger Ippesheim bis hin zu den bis-lang noch sieglosen Vereinen aus Hohlach und Gollhofen. Zu dieser et-was trostlosen letzten Kategorie gehörte bis zum Sieg auf eigenem Platz bei der letzten Austragung 2019 auch noch der ASV. Wir hätten nichts dagegen, wenn sich in diesem Sinne Geschichte wiederholt und auch der FCG sich nun zuhause den Debütsieg schnappt.

Spielplan

12. - 17. Juli 2022 in Gollhofen

VORRUNDE	12.07.22	18:45	FC Gollhofen	1.FV Uffenheim		A1 : A2
		20:05	ASV Ippesheim	SG Markt Nordheim...		A4 : A3
		SR:				
	13.07.22	18:45	SpVgg Gülchsheim	SG Hohlach...		B1 : B2
		20:05	SV Ergersheim	SVV Weigenheim		B4 : B3
		SR:				
	14.07.22	18:45	1.FV Uffenheim	ASV Ippesheim		A2 : A4
		20:05	SG Markt Nordheim...	FC Gollhofen		A3 : A1
		SR:				
	15.07.22	18:45	SG Hohlach...	SV Ergersheim		B2 : B4
		20:05	SVV Weigenheim	SpVgg Gülchsheim		B3 : B1
		SR:				
	16.07.22	14:00	FC Gollhofen	ASV Ippesheim		A1 : A4
		15:20	SG Markt Nordheim...	1.FV Uffenheim		A3: A2
		16:40	SpVgg Gülchsheim	SV Ergersheim		B1 : B4
		18:00	SVV Weigenheim	SG Hohlach...		B3 : B2
		SR:				
	PLATZIERUNG	17.07.22	13:00			
SR:						Platz 7
14:20						3.A 3.B
SR:						Platz 5
15:40						2.A 2.B
SR:						Platz 3
17:00						1.A 1.B
SR:				Platz 1		

Unser heutiger Gast

Frauen BOL: 17. Spieltag: FC Gollhofen –
TSV Keilberg I 21.05.2022

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz
5, mit 19 Punkten und einem Torverhältnis von 44:20.

In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von
Trainer Sebastian Schimetka den 4. Platz in der BOL.

Top-Torjägerin der Gäste sind Clara Brehm mit 8 Toren und Anna
Pröstler mit 5 Toren



FC Gollhofen



7

Aktuelle Position

9

Aktuelle Punktzahl

11:21

Aktuelles Torverhältnis

N | U | N | N | N

Aktueller Trend

Simone Veeh (4 Tore)

Bester Torjäger

 5  0  0

Karten

TSV Keilberg



5

19

44:20

N | N | S | S | S

Clara Brehm (8 Tore)

 7  0  0

Unser heutiger Gast



Frauen KL: 17. Spieltag: SG Gollhofen II/ SC Adelshofen
– FC Würzburger Kickers III | 22.05.2022

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 2, mit 31 Punkten und einem Torverhältnis von 80:9.



In der vergangenen Saison gab es noch keine 3. Mannschaft der Gäste.

Top-Torjägerin ist Milena Weigand (27 Tore), gefolgt von Louisa Schenk (16) und Hanna König (5).

(SG) FC Gollhofen II/
SC Adelshofen



5

16

31:44

S | N | N | N | U

Vanessa Stahl (10 Tore)

 0  0  0

FC Würzburger
Kickers III



2

31

80:9

S | U | S | S | N

Milena Weigand
(27 Tore)

 0  0  0

Aktuelle Position

Aktuelle Punktzahl

Aktuelles Torverhältnis

Aktueller Trend

Bester Torjäger

Karten

Unser heutiger Gast

Herren B-Klasse: 22. Spieltag:

SG Gollhofen/ Weigenheim II – TSV Frickenhausen I

22.05.2022



Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 1, mit 49 Punkten und einem Torverhältnis von 89:18.

In der vergangenen Saison belegten die Herren von Trainer Friedrich Kern den 9. Tabellenplatz in der Kreisklasse.

Top-Torjäger der Gäste sind Kevin Wüst (21 Tore), Nils Kemmer (14) und Bastian Schiffler (13).

SG Gollhofen/
Weigenheim II



8

Aktuelle Position

25

Aktuelle Punktzahl

33:44

Aktuelles Torverhältnis

S | N | N | S | S

Aktueller Trend

Friedhelm Müller
(7 Tore)

Bester Torjäger

15 0 0

Karten

SG ASV Ippesheim II/
TSV Gnodstadt II



1

Aktuelle Position

49

Aktuelle Punktzahl

89:18

Aktuelles Torverhältnis

S | U | S | S | S

Aktueller Trend

Kevin Wüst (21 Tore)

Bester Torjäger

21 1 0

Karten

Unser heutiger Gast



Herren A-Klasse: 26. Spieltag: FC Gollhofen –
SpVgg Giebelstadt II | 22.05.2022

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz
7, mit 40 Punkten und einem Torverhältnis von 37:39.



In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von
Trainer Gerald Spahmann den 1. Tabellenplatz in der B-Klasse.

Die Top-Torjäger der Gäste sind Philipp Deppisch und Gero Nehring mit
jeweils 5 Toren und Rene Niggemann mit 4 Toren.

FC Gollhofen



6

Aktuelle Position

41

Aktuelle Punktzahl

69:52

Aktuelles Torverhältnis

S | N | S | S | N

Aktueller Trend

Lukas Hofmann (21 Tore)

Bester Torjäger

 29  3  0

Karten

SpVgg Giebelstadt II



7

40

37:39

U | S | N | N | N

Philipp Deppisch (5 Tore)

 41  3  0

Unser heutiger Gast



Frauen KL: 12. Spieltag: (SG) FC Gollhofen II/ SC Adelshofen –
FSV Zellingen/ Main I 25.05.2022

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 9, mit 0 Punkten und einem Torverhältnis von 7:116.



In der vergangenen Saison bestand die Mannschaft von Trainer Andreas Sokoll noch nicht. Top-Torjägerin ist Viktoria König mit 2 Toren.

(SG) FC Gollhofen II/
SC Adelshofen



5

16

31:44

S | N | N | N | U

Vanessa Stahl (10 Tore)

 0  0  0

FSV Zellingen/ Main



9

0

7:116

Aktueller Trend

N | N | N | N | N

Bester Torjäger

Viktoria König (2 Tore)

Karten

 1  0  0

Unser heutiger Gast

Frauen BOL: 12. Spieltag: FC Gollhofen –
Spfrd Herbstadt | 26.05.2022

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz
8, mit 0 Punkten und einem Torverhältnis von 3:65.

In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von
Trainer Ralf Seidling den 1. Platz in der Bezirksliga.

Zwei Tore gehen auf das Konto von Nicole Helm und ein Tor erzielte
Paula Aman.



FC Gollhofen



7

Aktuelle Position

9

Aktuelle Punktzahl

11:21

Aktuelles Torverhältnis

N | U | N | N | N

Aktueller Trend

Simone Veeh (4 Tore)

Bester Torjäger

 5  0  0

Karten

Spfrd Herbstadt



8

0

3:85

N | N | N | N | N

Nicole Helm (2 Tore)

 4  0  0

Steckbrief Barbara Mend

Geburtsdatum: 18.01.1994

Wohnort: Adelhofen

Beruf: Physiotherapeutin

Beim FCG seit: 2016

Ein Satz zum FCG: Ein Verein mit viel Perspektive

Mein Ziel für diese Saison: Klassenerhalt

Spielposition: Stürmer

Meine schlimmste Verletzung: Kreuzbandriss, Innenbandriss, Innenmeniskusriss

Welche Regel würdest du ändern: Handspielregel entschärfen

Sportliches Vorbild: Almuth Schult

Liebblingsverein: Hamburger Sportverein

Schönstes sportliches Erlebnis: Aufstieg in die BOL, Aufstieg in die 2. Bundesliga (mit Weinberg), DFB-Pokal 1. Runde gegen Saarbrücken

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Tape, Banane, Dextro-Energy

Diese Schlagzeile würde ich gerne über mich lesen: -

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...auf die Galapagos-Inseln fliegen und den Schildkröten beim Schwimmen zuschauen.

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...ich nicht mehr laufen kann :).



Steckbrief Sven „Schindi“ Schindler

Geburtsdatum: 30.05.1994

Wohnort: Lenkersheim

Beruf: Maurer

Beim FCG seit: 1999 (mit 3 Jahren Unterbrechung)

Ein Satz zum FCG: Eine Liebe, die nie vergeht!

Mein Ziel für nächste Saison: Wieder mehr Zeit haben für den FCG!

Spielposition: Linksaußen/Linksverteidiger

Meine schlimmste Verletzung: Knorpelquetschung im Sprunggelenk

Welche Regel würdest du ändern: -

Sportliches Vorbild: Marek Mintal

Liebblingsverein: FCG, Glubb

Schönstes sportliches Erlebnis: Alle Derbysiege

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: 2 Paar Schienbeinschoner, Fußballschuhe, Handtuch

Diese Schlagzeile würde ich gerne über mich lesen: -

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...mit meiner Verlobten Salome in den Urlaub fahren zum Entspannen und Abschalten.

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...ich absolut keine Zeit mehr habe.



DFB-Mobil bei den FCG-Mädels

Bereits zum zweiten Mal war das DFB-Mobil zu Gast bei den FCG-Mädels. Nachdem wir 2019 beim Schnuppertraining sehr gute Erfahrungen gemacht hatten, luden wir die Profis vom DFB am 18.05.2022 nun erneut zu einer Trainerschulung nach Gollhofen ein.

Neben den ca. 25 motivierten Mädels, freuten sich auch knapp 10 Trainer:innen und Anwarter:innen aus der SG auf neuen Input von oberster Stelle. Die Coaches waren von Anfang an begeistert: nicht nur weil sie sowieso selten bei Mädchenmannschaften trainieren, hinterließ der große Haufen an fußballbegeisterten „Girlies“ einen bleibenden Eindruck. Die Spielerinnen konnten einiges für die noch anstehenden Spiele mitnehmen, und auch die Trainer:innen bekamen neue Tricks und Kniffe an die Hand, um das Training in Zukunft noch besser und vielfältiger zu gestalten. Nach dem 1,5-stündigen Training verabschiedeten sich dann alle mit neuen Eindrücken in den wohlverdienten Feierabend. Alle waren sich einig, dass das DFB-Mobil nicht zum letzten Mal in Gollhofen Halt machen wird!

Zum Schluss nochmal ein großes Dankeschön an unser Platzwartteam, das wieder einmal dafür gesorgt hat, dass wir unter top Bedingungen auf dem A-Platz trainieren konnten – dafür fanden übrigens auch die Coaches vom DFB anerkennende Worte.

Nur der FCG! ♥♥♥



Auf der Suche nach fehlenden Puzzleteilen

Liebe FCGLer,

unsere Mädchensparte hat sich zu einem Aushängeschild und Alleinstellungsmerkmal für unseren FCG entwickelt. Darauf können wir alle stolz sein! Dass der Zulauf bei den Mädchen so groß ist, bedeutet natürlich auch, dass es mehrere Ehrenamtler braucht, um das Training, die Spiele und natürlich die Organisation im Hintergrund zu stemmen.

Wir haben bereits ein engagiertes Trainerteam, das auch für die nächste Saison weiter mit unseren Mädels arbeiten will: Melanie Torres, Simone Veeh, Sabine Dölller, Ralf Lilli und Philipp Hartman teilen sich aktuell die Betreuung der U13, U15 und U17 auf.

Wir suchen nun weitere Schultern, damit wir die Aufgaben noch besser verteilen und die einzelnen Trainer/innen stärker entlasten können. Außerdem brauchen wir dringend noch ein Organisationstalent oder gerne auch -team, das – natürlich nach Einweisung - die Spielleiteraufgaben übernimmt.

Wir planen für die kommende Saison wieder eine U15- und eine U17-Mannschaft für den Spielbetrieb anzumelden. In der Saison 2021/22 wurde die U17 mit 5 Gegnern in eine Gruppe eingeteilt, bei der U15 spielten wir in einer 10-er-Liga. Trainiert wird voraussichtlich weiterhin einmal die Woche in Gollhofen. Diese Fakten sollen nur einen ersten Einblick geben, um welchen zeitlichen Aufwand es sich dreht. Wie viele Mannschaften für die kommende Saison gemeldet werden, steht natürlich erst Mitte Juli fest. Wir finden aber mit Sicherheit für jede/n die passende Aufgabe im Team!

Wichtig für alle Interessierten ist besonders, dass es NICHT darum geht, als Teil des Trainerteams bei jedem Training und jedem Spiel dabei zu sein und einen vollgeklatschten Terminkalender zu haben, sondern darum, die Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen, um den Einzelnen nicht zu stark zu fordern.

Das Ehrenamt kommt also durchaus auch für Anfänger/innen in Frage, die sich in einem eingespielten Team einbringen und ausprobieren möchten! Gerade auch für die Spielleitertaufgaben muss man nicht zwingend die Abseitsregel erklären können oder selbst gekickt haben!

Falls ihr euch nun angesprochen fühlt oder jemanden kennt, der sich einbringen möchte, meldet euch doch einfach unverbindlich bei der aktuellen Spielleiterin Sandra Muhlfinger (Tel.: 0176 30 74 9887).

Wir freuen uns auf Teamzuwachs!

Nur der FCG! ♥♥♥

6 Fragen an unseren Uller

Unser Uller ist eine feste Größe beim FCG: allzeit einsatzbereit, immer mit Hut auf dem Kopf und öfter mal so in Hektik, dass die ein oder andere Flasche im Sportheim zu Bruch geht. Anlässlich seines 60. Geburtstages haben wir uns es natürlich nun nicht nehmen lassen, ihm die Ehre der „6 Fragen an...“ zu Teil werden zu lassen!.

Frage 1: Lieber Uller, wie fühlt man sich nun mit 60 Jahren?

Uller: Eigentlich genauso wie vorher, nur dass man mittlerweile am Montag Urlaub braucht, wenn man am Sonntag mit den Nachbarn im Garten auf den Geburtstag anstößt.

Frage 2: Wie lange bist du mittlerweile schon beim FCG aktiv?

Uller: Ich bin mittlerweile über 20 Jahre Vereinsmitglied. Immer wenn Toni (Anm. d. Red.: ehem. Vorstand) nicht weiterwusste, haben sie mich zur Hilfe geholt und dabei ist es auch geblieben. Auch wenn ich nie Fußball gespielt habe, wurde ich so zum Vereinsmitglied und bin für alle Fälle verfügbar!

Frage 3: Wie lange kümmerst du dich schon um den Damendienst?

Uller: Den Damendienst mache ich mittlerweile fast 10 Jahre.

Frage 4: Wie kam es, dass du dich so gut um die Damen kümmerst?

Uller: Da immer mehr Zuschauer zu den Damenspielen kamen, hat mich der ehem. Getränkewart Dieter Hahn angefragt – es war klar: Da müssen wir auch was machen! Jetzt schmeiße ich den Dienst bei der 2. Damenmannschaft meistens alleine, bei den Heimspielen der 1. Damenmannschaft bilde ich ein unschlagbares Dreamteam mit Killer.

Frage 5: Waren Hut und Schlappen schon immer dein Markenzeichen? Und warum gerade Hut und Schlappen?

Uller: Den Hut trage ich schlichtweg als Sonnenschutz und das nun schon seit 30 Jahren. Aber ich habe natürlich nicht nur einen Hut, sondern um die 12 Hüte auf Lager. Das sind keine normalen Hüte, sondern original australische Hüte, die zum einen teuer und zum anderen recht schwer zu bekommen sind. Einer kostet da gut und gerne mal um die 100 Euro! Die Schlappen trage ich hauptsächlich aus Bequemlichkeitsgründen, aber aufgrund meines Unfalls vor 6 Jahren trage ich aktuell mehr festes Schuhwerk.

Frage 6: Warum bist du gerne beim FCG?

Uller: Wegen der Gemütlichkeit. Und weil man auch mit Rausch immer wieder nach Hause kommt!

Eine neue Saison ist wie ein neues Leben!

An dieser Stelle möchten wir euch bereits ein wenig auf die neue Saison im Herrenbereich einstimmen, die wie immer schneller kommt als man denkt. Daten und Fakten im Frühstadium (ohne Gewähr):

- Mannschaften: Die 1. Mannschaft wird erneut eigenständig in der A-Klasse antreten, die 2. Mannschaft wie gehabt in der B-Klasse in Kooperation mit unseren Partnern von der 3. Mannschaft Weigenheims. Allerdings werden wir in der neuen Saison die Federführung der Spielgemeinschaft abgeben und probeweise mal die mittelfränkischen Sportplätze kennenlernen und unsicher machen. Das sind übrigens Exklusiv-Informationen, die nur mit aufwändiger Journalisten-Arbeit seriös recherchierbar waren und die hier erstmals öffentlich gemacht werden. Regelmäßiges Lesen lohnt sich also!

- Trainer: Auf den Trainerstühlen ändert sich nichts. Florian Carmona-Torres coacht weiterhin die 1. Mannschaft, Manuel Mühlbauer von der Viktoria leitet die Geschicke der SG.

- Kader: Auch im Kader herrscht wenig Fluktuation, es sind wieder nur alle ein Jahr älter geworden. Klingt erstmal schlecht, aber zumindest stößt infolgedessen Jannis Weinmann aus dem FCGLer des Jahres-Haushalt zu den Erwachsenen und verstärkt die Truppe. Sonstige Zu- oder Abgänge sind nicht bekannt. Wer Interesse hat, dem Team ebenfalls beizutreten oder eine etwaige solche Person kennt, gerne an die Verantwortlichen im Herrenbereich herantreten.

- Zeitraum: Die Saison 2022/2023 beginnt im Kreis Würzburg mit dem 1. Ligaspieltag bereits wieder am 31. Juli. Man möchte erneut möglichst viel Puffer für Nachholspiele generieren, was in der abgelaufenen Saison ja auch teilweise benötigt wurde. Im November wird dafür, wenn nicht benötigt, quasi gar nicht mehr gespielt. Auch die Frühjahrsrunde soll ohne Nachholspiele eher etwas ins Warme verlagert werden und von Ende März bis Ende Mai laufen.

- Gegner: Die Ochsenfurter A-Klasse verliert in Meister SV Tückelhausen/Hohstadt und durch das Ende des Spielbetriebes beim SV Erlich zwei sehr etablierte Mitglieder. Ebenfalls verlassen muss unsere Liga der Absteiger Gaukönigshofen II. Das Schicksal von Marktbreit-Martinsheim II entscheidet sich erst in der Relegation. Gelingt der direkte Wiederaufstieg in die Kreisklasse? Über Neuzugänge kann natürlich zu diesem Zeitpunkt nur spekuliert werden, von den potentiellen Absteigern kommt logistisch klassischerweise eher keiner in Betracht. Von der Lage her schon sinnvoller wäre ein Auffüllen mit Aufsteigern aus der B-Klasse. Die starken Meister aus Frickenhausen und Gnodstadt drängen ebenso in das Teilnehmerfeld wie die Reserve des FC Hopferstadt.



Wir sehen uns am...



- Mi, 25.05.2022 ab 19:00 Uhr Spiel der 2. Damen gg. Zellingen
Do, 26.05.2022 ab 16:00 Uhr Spiel der 1. Damen gg. Herbstadt
Sa, 28.05.2022 ab 14:00 Uhr Spiel der 2. Damen in Bibergau
Sa, 28.05.2022 ab 16:00 Uhr Spiel der 1. Damen in Bischofsheim
- Fr, 03.06.2022 ab 20:00 Uhr FCG-Generalversammlung
Sa, 25.06.2022 ab 14:00 Uhr Straßenlauf Gollhofen
So, 26.06.2022 Jubiläumstag beim FCG
Di, 12.07. - So, 17.07.2022 VG-Turnier in Gollhofen

IMPRESSUM

Herausgeber:

FC Gollhofen e.V.
Sportplatzstr. 4
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

Redaktion und Layout:

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

Auflage:

30 Stück